

Pressemitteilung

Bund und Land Brandenburg richten am 24. Juni erstmals „Tag des Bevölkerungsschutzes“ in Potsdam aus

ASB-Landesverband Sachsen-Anhalt begrüßt Vorhaben eines jährlichen bundesweiten Bevölkerungsschutztages ab 2024

ASB-Landesverband
Sachsen-Anhalt e.V.

Referat Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit
Datenschutz / Freiwilligenengagement
Irina Schmaus
Emil-Abderhalden-Str. 21
06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 68 58 59 14
E-Mail: ischmaus@asb-lv-st.de

Halle (Saale), 22.06.2023. Der Arbeiter-Samariter-Bund wird am Samstag, 24. Juni 2023, zum "Tag des Bevölkerungsschutzes" in der brandenburgischen Landeshauptstadt Potsdam mit einem Info-Stand und zahlreichen Fahrzeugen vertreten sein. Auf die Besucher:innen warten insgesamt 19.000 qm Aktionsfläche, 40 Akteure und zahlreiche Stationen, die Bevölkerungsschutz erleb- und mitmachbar machen. Ziel der Großveranstaltung ist es, Kenntnisse und Informationen für Notfälle und Krisen zu vermitteln und die Bürgerinnen und Bürger in ihren Fähigkeiten, sich in Notlagen selbst helfen zu können, zu stärken. Der ASB Sachsen-Anhalt wird durch den Regionalverband Salzlandkreis vertreten sein. Es präsentiert sich das UAV (Unmanned Aerial Vehicle) - Drohnenteam.

Sven Baumgarten, Landesgeschäftsführer des ASB Sachsen-Anhalt, begrüßt das Vorhaben, ab 2024 jährlich einen bundesweiten Bevölkerungsschutztag von Bund und Ländern auszurichten: *„Der Dialog mit der Bevölkerung ist wichtig. Nur so kann eine gesamtgesellschaftliche Stabilität für das Krisenmanagement aufgebaut werden. Die Herausforderungen im Bereich Bevölkerungsschutz werden immer größer und alle Einsatzkräfte von Bund, Ländern, Kommunen oder den Hilfsorganisationen müssen im Notfall effektiv Hand in Hand zusammenarbeiten. Zuständigkeitsdebatten, wie etwa zwischen Bund und Ländern, bringen uns im Notfall nicht weiter.“* Baumgarten betont außerdem, dass eine in allen Bundesländern einheitliche Helferfreistellung unerlässlich sei, um im Einsatzfall schnelle Hilfe leisten zu können.

„Die Politik muss hier endlich ihren Beitrag leisten, damit Helfer in der Not keinen Urlaub oder eine unbezahlte Freistellung in Kauf nehmen müssen“.

Wenn es zu größeren Schadensereignissen kommt, muss organisationsübergreifend schnell und effektiv gehandelt werden: Führungsstrukturen müssen festgelegt, zusätzliche Einsatzkräfte akquiriert und Planungen für die Bekämpfung solcher Lagen vorbereitet werden. Wichtigstes Pfund im Bevölkerungsschutz sind die vielen tausend

**Wir helfen
hier und jetzt.**



ehrenamtlich Aktiven, die ihre Freizeit und ihr Know-How beim ASB einbringen und dadurch die Arbeit im Katastrophenschutz erst ermöglichen.

Mit der Bitte um Veröffentlichung verbleibe ich
mit freundlichen Grüßen
Irina Schmaus
Referentin für Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit / Datenschutz
Tel.: 0345/68 58 59 14
ischmaus@asb-lv-st.de
ASB-Landesverband Sachsen-Anhalt e.V., www.asb-lv-st.de

Der Arbeiter-Samariter-Bund

Der Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e. V. (ASB) ist eine Hilfs- und Wohlfahrtsorganisation mit 1,4 Mio. Mitgliedern. Als Hilfsorganisation ist der ASB in den Kernbereichen Rettungs- und Sanitätsdienst tätig, im Zivil- und Katastrophenschutz, in der Erste-Hilfe-Ausbildung und der weltweit humanitären Hilfe. Als Wohlfahrtsverband bietet der ASB vielfältige Angebote in den Bereichen Altenhilfe und Pflege, Kinder- und Jugendhilfe sowie der Behindertenhilfe. Für den ASB sind über 50.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und 20.000 Ehrenamtliche tätig.

Geschäftskonto
Commerzbank
IBAN: DE80 8004 0000 0126 6675 00
BIC: COBADEFFXXX
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE02ASB00000507922
Amtsgericht Stendal: Vereinsregister Nr. 21694
Landesvorsitzender: Matthias Quickert
Landesgeschäftsführer: Sven Baumgarten

Spendenkonto
Commerzbank
IBAN: DE49 8004 0000 0126 6667 00
BIC: COBADEFFXXX

Steuer-Nr. 110/142/41959
Finanzamt Halle (Saale)